



Walz 4.0 - Handwerk trifft Hochschule

Kurzbeschreibung:

Walz 4.0 stellt eine innovative Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft dar, indem es die traditionelle Wanderschaft im Handwerk mit den Herausforderungen und Möglichkeiten der modernen Technologie und interdisziplinärer Bildung verknüpft. Dieses transsektorale Bildungsprojekt im Bodenseeraum zielt darauf ab, Gesell*innen, Studierende und Expert*innen aus verschiedenen Fachrichtungen in einer einzigartigen Lern- und Arbeitsumgebung zusammenzuführen.

Das Herzstück von Walz 4.0 liegt in der Co-Kreation und dem Austausch von Wissen, um durch praktische und theoretische Ansätze ein umfassendes Verständnis des modernen Bauwesens zu fördern. Die Teilnehmer*innen erleben eine einzigartige Mischung aus traditionellem Handwerk, modernen digitalen Technologien und nachhaltigen Praktiken, um den Herausforderungen des Klimawandels, der Energiewende und der sozialen Verantwortung im Bauwesen zu begegnen.

Ziele des Projekts:

1. Synergien zwischen Tradition und Innovation:

Walz 4.0 strebt danach, das traditionelle Handwerkswissen mit modernen Forschungsansätzen und Technologien zu verknüpfen. Ziel ist es, eine harmonische Balance zwischen bewährten Handwerkstechniken und innovativen Methoden zu schaffen, die den Bauktor nachhaltig prägen.

2. Förderung interdisziplinärer Bildung & Forschung:

Das Programm zielt darauf ab, durch die Zusammenarbeit von Handwerksunternehmer*innen, Handwerker*innen, Studierenden, Hochschullehrer*innen und Forscher*innen einen lebendigen Wissenstransfer zu ermöglichen. Es schafft eine einzigartige Lern- und Lehrumgebungen, in denen praktische Erfahrungen mit theoretischen Kenntnissen kombiniert werden, um zukunftsweisende Lösungen im Bauwesen zu entwickeln.

3. Entwicklung nachhaltiger Baukonzepte und Technologien:

Ein zentrales Anliegen von Walz 4.0 ist die Entwicklung und Implementierung nachhaltiger, umweltfreundlicher Baukonzepte und Technologien. Dies beinhaltet den

Durch die Kombination von co-kreativen Workshops, Feld- und Baustellenstudien, Mentoring-Programmen und interkulturellem Austausch fördert Walz 4.0 nicht nur fachliche Kompetenzen, sondern auch Soft Skills wie Teamarbeit, Kreativität und Problemlösungsfähigkeit. Die Initiative bietet den Teilnehmern eine Plattform, um ihre eigenen Ideen und Projekte zu entwickeln und umzusetzen, und trägt so zur persönlichen, beruflichen und gesellschaftlichen Entwicklung und Begegnung bei.

Insgesamt ist Walz 4.0 mehr als ein Bildungsprogramm – es ist eine Bewegung, die darauf abzielt, die traditionellen Werte des experimentellen und nachhaltigen Handwerks mit den fortschrittlichen Möglichkeiten der heutigen Technologien zu vereinen, um eine innovativere, umweltbewusstere und integrativere Zukunft im Bauwesen zu gestalten.

Einsatz erneuerbarer Materialien, energieeffizienter Verfahren und die Förderung des Umweltbewusstseins innerhalb der Branche.

4. Stärkung des grenzüberschreitenden Fachkräfteaustauschs:

Walz 4.0 nutzt die kulturelle und geografische Vielfalt des Bodenseeraums, um einen grenzüberschreitenden Austausch von Fachwissen und Kompetenzen zu fördern. Dies stärkt nicht nur den regionalen Handwerkssektor, sondern trägt auch zur Bildung langfristiger, internationaler Netzwerke und Partnerschaften bei.

5. Erweiterung der beruflichen und persönlichen Kompetenzen und Perspektiven:

Teilnehmende des Walz 4.0 Programms profitieren von einer erweiterten beruflichen und persönlichen Perspektive. Durch die Verbindung von traditionellem Handwerk mit modernen Technologien und Methoden werden sie zu vielseitigen, anpassungsfähigen Fach- und Führungskräften, die den zukünftigen Herausforderungen in der Bauwirtschaft gewachsen sind.



Beteiligte und Zielgruppen

1. Handwerksunternehmen

Traditionelle Handwerksunternehmen, die als Kern des Programmes fungieren, bieten praktische Lern- und Arbeitsmöglichkeiten. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, traditionelle Fähigkeiten und Techniken zu erlernen und anzuwenden.

2. Studierende und Praktikanten

Studierende aus technischen Disziplinen wie Bauingenieurwesen und Architektur, die ihre theoretischen Kenntnisse in die Praxis umsetzen und von der Erfahrung der Gesellen lernen möchten.

3. Gesellen und Auszubildende

Facharbeiter im Handwerk, die ihre traditionellen Fähigkeiten erweitern und moderne Techniken und Arbeitsmethoden kennenlernen möchten.

4. Hochschulen und Bildungseinrichtungen

Akademische Institutionen, die Forschung und Lehre in das Projekt einbringen und eine zentrale Rolle bei der Entwicklung und Umsetzung der Lehrmodule spielen.

5. Lokale Gemeinschaften und Organisationen

Einbeziehung der Einwohner und lokaler Organisationen, insbesondere im Bodenseeraum, die ein Interesse an der Entwicklung ihrer Region haben und Nachhaltigkeitsinitiativen unterstützen.

6. Wirtschaftsförderung und regionale Entwicklungsorganisationen

Diese Gruppen bieten finanzielle Unterstützung und Netzwerkbildung und tragen zur regionalen Wirtschaftsentwicklung bei.

7. Technologieanbieter und strategische Partner

Unternehmen, die moderne Werkzeuge und Materialien bereitstellen, sind wichtig für die Implementierung neuer Technologien und Methoden im Rahmen des Projekts.

Engagieren Sie sich bei Walz 4.0

Treten Sie unserer innovativen Gemeinschaft bei und werden Sie Teil der Zukunft des Handwerks und der Bildung. Wir laden Handwerksbetriebe, Studierende, Bildungseinrichtungen und alle interessierten Akteure ein, sich an diesem spannenden Projekt zu beteiligen. Egal, ob Sie praktische Erfahrungen sammeln, Forschung betreiben oder Ihre Ressourcen und Expertise einbringen möchten – Ihre Mitwirkung ist wertvoll!

So können Sie sich engagieren:

- **Für Handwerksunternehmen:** Bieten Sie Praktikumsplätze an und teilen Sie Ihr Fachwissen.
- **Für Studierende:** Nutzen Sie die Gelegenheit, praktische Erfahrungen zu sammeln und Ihr Netzwerk zu erweitern.
- **Für Gesellen:** Erweitern Sie Ihre Fertigkeiten durch moderne Technologien und innovative

Arbeitsmethoden. Nehmen Sie an Workshops teil und tragen Sie mit Ihrem handwerklichen Können zum Projekt bei.

- **Für Bildungseinrichtungen:** Kooperieren Sie mit uns in Forschungs- und Lehrprojekten.
- **Für lokale Gemeinschaften & Organisationen:** Unterstützen Sie uns bei Nachhaltigkeitsinitiativen und Veranstaltungen.
- **Für Technologieanbieter:** Stellen Sie moderne Werkzeuge und Materialien für Workshops und Projekte zur Verfügung.

Kontaktieren Sie uns noch heute, um mehr zu erfahren und wie Sie teilnehmen können! Besuchen Sie unsere Website www.walz40.eu oder schreiben Sie uns eine E-Mail an mbuehler@htwg-konstanz.de.

Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft des Handwerks und der Bildung im Bodenseeraum gestalten.